

Familienberatung

unbürokratisch – kostenfrei - auf Wunsch anonym



Vorstellung im Jugendhilfeausschuss am 01.10.2025
von Jessica Gräschberger und Juliane Conradt

Gliederung

1. Wer sind wir
2. Wo sind wir
3. Was tun wir
 - 3.1. Beratung
 - 3.2. Gruppenarbeit
 - 3.3. Prävention
 - 3.4. Gremienarbeit
4. Herausforderungen
5. Besonderheiten

Wer sind wir

- 5 Sozialpädagoginnen in Teilzeit (1,9 Vollzeitstellen)
 - 3 Psycholog*innen in Teilzeit (1,6 Vollzeitstellen)
 - 2 Verwaltungskräfte in Teilzeit (0,5 Vollzeitstellen)
- Alle Berater*innen verfügen über Zusatzqualifikationen in Systemischer Paar- und Familientherapie, Verhaltenstherapie, Kunsttherapie oder Mediation

Wer sind wir



Wo sind wir

- Caritas-Zentrum
 - Dompfaffstr. 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen
- Außenstellen in:
 - Mittenwald
 - Murnau
 - Oberammergau

Was tun wir - Rechtsgrundlage

Beratung

§ 8a SGB VIII
§ 16 SGB VIII
§ 17 SGB VIII
§ 18 SGB VIII
§ 28 SGB VIII
§ 41 SGB VIII

Gruppen- angebote

§ 29 SGB VIII

Prävention/ Projekte

§ 14 SGB VIII

Gremien- arbeit

§ 71 SGB VIII
§ 78 SGB VIII
§ 80 SGB VIII
§ 81 SGB VIII

Beratung

- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen zu allen Themen rund um Familie, Erziehung und Partnerschaft
- ...bei großen und kleinen Krisen
- Auch Beratung von anderen Familienmitgliedern und Fachkräften
- Einzel-, Paar- und Familiensitzungen
- Auch Telefon-, Video- und schriftliche Onlineberatung
- Offene Sprechstunde

Beratung

Religionszugehörigkeit, Weltanschauung und geschlechtliche Orientierung spielen keine Rolle!

Beispiele für Beratungsthemen

Elternberatung, z.B.:

- Wir wollen uns trennen...wie sagen wir es den Kindern?
- Mein Ex hält sich an keine Vereinbarung
- Meine Ex manipuliert die Kinder ständig
- Mein Kind will nicht mehr zum Vater...was soll ich tun?
- Wann/wie/wo finden wir uns als Paar wieder?
- Mein Kind eckt ständig an...die Schule macht Druck
- Wir haben ein behindertes Kind...wie bewältigen wir die Belastungen innerhalb der Familie?
- Wir sind aus der Ukraine geflohen...meine Kinder wollen sich nicht von mir trennen
- Wo bleibe ich mit meinen Wünschen und Bedürfnissen?

Beispiele für Beratungsthemen

Jugendberatung, z.B.:

- Meine Eltern streiten dauernd...was kann ich tun?
- Meine Freundin hat mich verlassen und ich weiß nicht mehr weiter...
- Ich ecke überall an und weiß nicht warum
- Zuhause versteht mich keiner...
- Ich bekomme zu viel Druck von der Schule
- Ich mache mir Sorgen um meine Mutter/meinen Vater...
- Ich bin nur noch unglücklich...

Gruppenangebote

- **„Kinder im Blick“**
 - Ein Kurs für getrennte Eltern

- **„KiTS“**
 - Eine Gruppe für Kinder mit getrennten Eltern



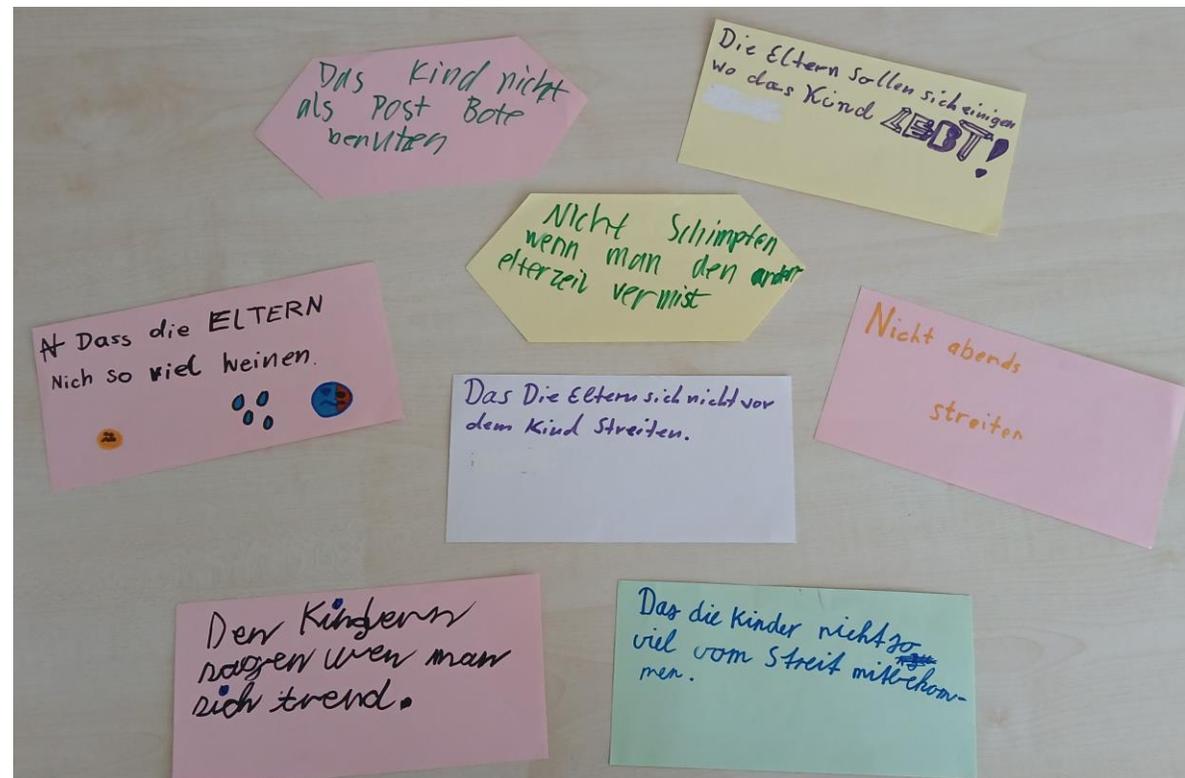
Gruppenangebote

- **„Familienteam – das Miteinander stärken“**
 - Ein Training zur Stärkung der Erziehungskompetenz

- **„Ach-Das-Heißt-Specialeffects!“**
 - Ein Kurs für Eltern von Kindern mit Diagnose ADHS



O-Töne Kinder



Stimmen aus der Kindergruppe „KiTS“ (Wünsche an die Eltern)

O-Töne Eltern

- „Im Umgang mit meinem Ex bin ich gelassener geworden.“
- „Wir haben eine klarere Kommunikation und ich kann meine Bedürfnisse besser zum Ausdruck bringen.“
- „Mein Kind redet mehr über seine Gefühle, und seine Aggressionen gegenüber den Geschwistern haben nachgelassen.“

Prävention

- Vorträge und Workshops für Eltern, sozialraumorientiert, u.a.:
 - „ICH bleiben im Erziehungsalltag“
 - „Selbstbewusstsein von Kindern stärken“
 - „Wohin mit meiner Wut?!“
 - „Grenzen setzen“
 - „Patchwork – Familie neu gemischt“
 - ...

- Workshops an Schulen und KiTas, u.a.:
 - Selbstsicherheitstrainings für Grund- und Vorschulkinder
 - Workshops zu den Themen Persönlichkeit und Identität
 - ...

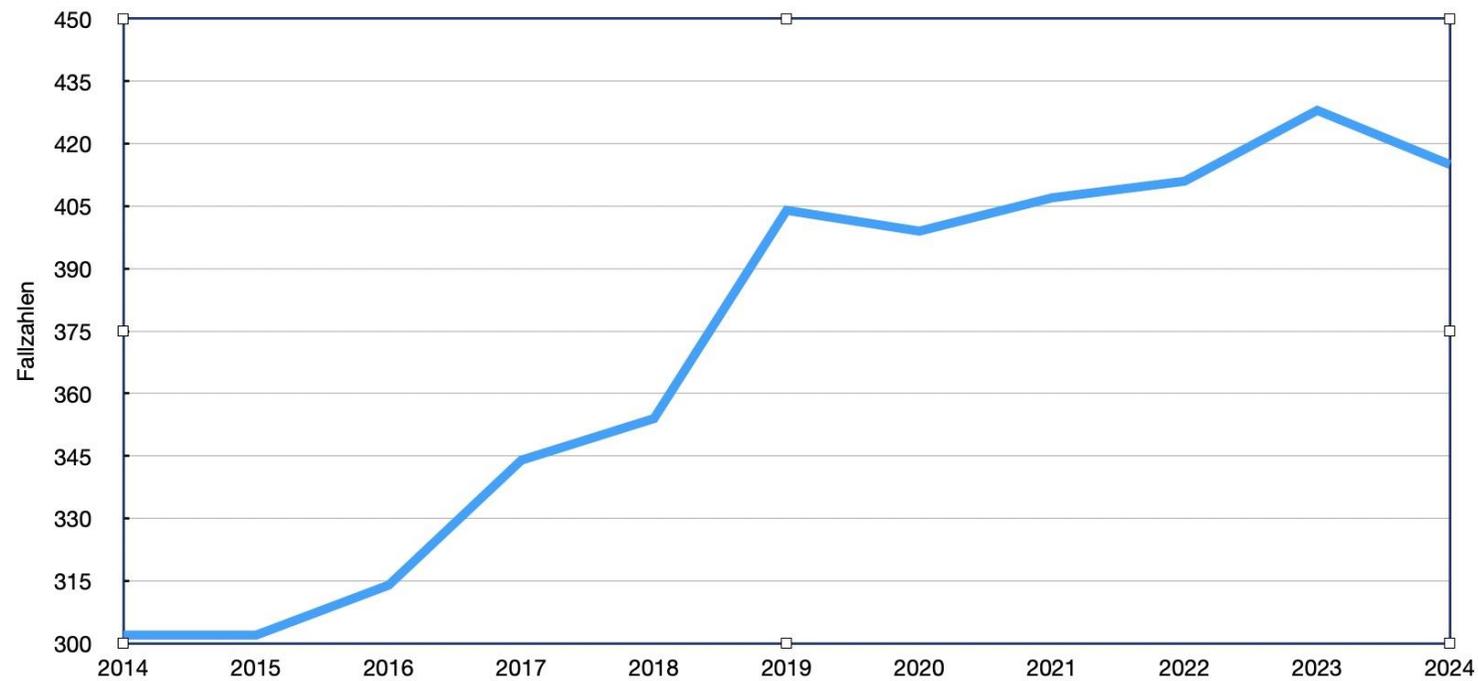
Gremienarbeit

- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt
- F.E.L.S. – das Fachteam für Erstberatung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen bei sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen
- Arbeitskreis „psychische Gesundheit Kinder und Jugendliche“
- Arbeitsgruppen im Rahmen der Jugendhilfeplanung
- Jugendhilfeausschuss
- ...

Herausforderungen

- Anstieg der Fallzahlen
 - 2014: 302 vs. 2024: 415
- Längere Wartezeit
 - 2014: 88% Terminvergabe innerhalb von 2 Wochen; 2024: 59% Terminvergabe innerhalb von 2 Wochen
- Zunahme der von anderen Fachkräften „geschickten“ Familien (Haupt-Vermittler: Amt für Kinder, Jugend und Familie)

Herausforderungen



Entwicklung der Fallzahlen von 2014 bis 2024

Herausforderungen

- Belastungssituationen der Familien werden komplexer
 - Druck, Migration, Erwartungen
- Beratungsprozesse werden herausfordernder und umfangreicher
 - Komplexität, Hochstrittigkeit

→ „Erschöpfte Familien treffen auf erschöpfte Hilfesysteme.“
(Ergebnis des 17. Kinder- und Jugendberichts der Bundesregierung 2024)

Herausforderungen

- Erweiterung des SGB VIII um das KJSG
 - Umfassende Reform des Kinder- und Jugendhilfegesetzes
 - Ziel: Stärkung der Kinder- und Jugendhilfe durch
 - Bessere Beteiligungsrechte
 - Inklusive Ausrichtung der Angebote
 - Stärkere Prävention
 - Frühzeitige Hilfen
 - Bessere Vernetzung
- Erhöhte Anforderungen an personelle und finanzielle Ressourcen

Herausforderungen

- Planstellenbedarf in Erziehungs- und Familienberatungsstellen:

„Auf Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Landesjugendministerkonferenz geht die Berechnung zurück, dass pro 10.000 Minderjährige im Einzugsbereich vier Vollzeitplanstellen für Beratungsfachkräfte notwendig sind.“

(aus: QS EB - Qualitätsstandards für die Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung (2022))

Herausforderungen

- Landkreis Garmisch-Partenkirchen 2019:
13.441 Kinder und Jugendliche
- Mit 3,5 Vollzeitstellen liegen wir deutlich unter dieser Empfehlung

Besonderheiten

- **Niedrigschwelligkeit**
 - Unbürokratisch
 - Zeitnah
 - Kostenfrei
- **Alle Altersklassen**
- **Blended Counseling**
 - Auch Onlineberatung unter: www.beratung-caritas.de
- **Sozialraumorientierung**

Besonderheiten - Fazit

Die Familienberatungsstelle ist ein niedrigschwelliges und gleichzeitig hochqualifiziertes Angebot

- Multidisziplinäres, therapeutisches Team
- Leicht zugänglich und ohne große Hürden: keine langen Wartezeiten, keine komplizierten Anträge
- Alle Familien können sich schnell, unbürokratisch und vertraulich an uns wenden

Vielen Dank
für Ihr Interesse